

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1910

323 (24.11.1910) 2. Blatt

Karlsruher Zeitung.

2. Blatt

Donnerstag, 24. November

2. Blatt

№ 323

Expedition: Karl Friedrich-Strasse Nr. 14 (Fernsprechanschluß Nr. 154), woselbst auch Anzeigen in Empfang genommen werden.
Vorauszahlung: vierteljährlich 3 M 50 P.; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M 65 P.
Einrückungsgebühr: die gespaltene Petitzeile oder deren Raum 25 P. Briefe und Gelder frei.
Unverlangte Druckfachen und Manuskripte werden nicht zurückgegeben und es wird keinerlei Verpflichtung zu irgendwelcher Vergütung übernommen.

1910

Zentral-Güterrechts-Register für das Großherzogtum Baden.

Baden. M.376
Zum Güterrechtsregister Band II wurde eingetragen:
Seite 277: **Theodorico**, Jean, Pfälzer in Baden, und Emilie geb. Niebl. Vertrag vom 8. November 1910. Gütertrennung.
Baden, den 12. November 1910.
Großh. Amtsgericht.

Breisach. M.366
In das Güterrechtsregister Band I Seite 205 wurde heute eingetragen:
Kleis, Albert, Landwirt in Bickensohl, und Lina Müller. Errungenschaftsgemeinschaft. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist das in dem Vertrag vom 4. November 1910 beschriebene Fahrnis einbringen und das Vermögen, welches die Frau durch Erbschaft, Vermächtnis und als Pflichtteil erwirbt oder das ihr unter Lebenden von einem Dritten unentgeltlich zugewendet wird.
Breisach, den 14. November 1910.
Großh. Amtsgericht.

Bruchsal. M.377
Güterrechtsregister Band II Seite 296: **Weindel**, Emil, Landwirt in Forst, und Anna geb. Hintermaier. Vertrag vom 4. November 1910. Gütertrennung des BGB.
Bruchsal, den 10. November 1910.
Großh. Amtsgericht II.

Bruchsal. M.469
Güterrechtsregister Band IV Seite 485 wurde eingetragen:
Hoh, Jakob, Schlosser in Langenbrücken, und Marie geb. Jaubel. Vertrag vom 9. November 1910. Gütertrennung des BGB.
Bruchsal, den 16. November 1910.
Großh. Amtsgericht II.

Eppingen. M.442
Güterrechtsregister Band I Seite 290: **Kalbau**, Adam, Tagelöhner zu Wörzungen, und Elisabetha geb. Dietrich. Vertrag vom 9. November 1910. Errungenschaftsgemeinschaft. Vorbehaltsgut der Frau ist, was sie zur Ehe einbringt und durch Erbschaft, Erbschaft oder mit Rücksicht auf einen Pflichtteil erwirbt.
Eppingen, den 15. November 1910.
Großh. Amtsgericht.

Ettlingen. M.511
Nr. 6028. In das Güterrechtsregister Band I Seite 399 wurde eingetragen: **Wipfler**, Stefan, Schneider in Malsh, und Stefanie geb. Strid-faden daselbst. Durch den Vertrag vom 18. Oktober 1910 vereinbarten die Eheleute Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. BGB, wonach die Verwaltung und Ausübung des Ehegutes am Vermögen ausgeschlossen ist.
Ettlingen, den 17. November 1910.
Großh. Amtsgericht II.

Ettlingen. M.512
Nr. 5960. In das Güterrechtsregister Band I Seite 398 wurde eingetragen: **Diebold**, Joseph, Fabrikmeister in Ettlingen, und Anna geb. Heßler von da. Durch den Vertrag vom 10. November 1910 wurde vollständige Gütertrennung unter Ausschluß jeder Ausübung und Verwaltung des Ehegutes am Vermögen der Frau vereinbart.
Ettlingen, den 15. November 1910.
Großh. Amtsgericht I.

Heidelberg. M.319
Güterrechtsregister Band I:
1. Band I Seite 151: **Schmidt**, Dr. Karl Konrad, Stadtschreiber in Heidelberg, und Ida Karoline geb. Börtz. Mit Vertrag vom 31. Oktober 1910 haben die Ehegatten den Ehevertrag vom 21. Dezember 1900 geändert und ergänzt. Das in § 1 des Vertrags vom 31. Oktober 1910 beschriebene Vermögen der Frau, ferner Lebensversicherungen, welche etwa der Ehefrau zufallen, und zwar gleichviel, ob die Versicherung auf den Tod einer Person oder den Lebensfall genommen ist, endlich alles, was die Ehefrau künftig durch Schenkung

oder von Todes wegen erwirbt, ist als deren Vorbehaltsgut erklärt.
2. Band IV Seite 482: **Börtz**, Gustav Karl Ferdinand, Baumeister in Heidelberg, und Ella geb. Schäfer. Vertrag vom 2. November 1910. Errungenschaftsgemeinschaft. Das in § 2 des Ehevertrags bezeichnete Vermögen, welches die Ehefrau in die Ehe eingebracht hat, sowie alles, was sie während der Ehe durch Erbschaft, Schenkung oder sonstige unentgeltliche Zuwendung erwirbt, ist als deren Vorbehaltsgut erklärt.
Heidelberg, den 10. November 1910.
Großh. Amtsgericht III.

Heidelberg. M.378
Güterrechtsregister Band IV Seite 483: **Erba**, Karl, Waffenfabrikant in Heidelberg, und Luise geb. Gottmann. Vertrag vom 10. November 1910. Errungenschaftsgemeinschaft. Das in Art. II des Vertrags beschriebene Vermögen der Frau ist als deren Vorbehaltsgut erklärt.
Seite 484: **von Dehnd**, Alfred, Studierender der Physik in Heidelberg, und Elisabeth geb. Krohn. Vertrag vom 26. Februar 1910. Gütertrennung.
Heidelberg, den 15. November 1910.
Großh. Amtsgericht III.

Heidelberg. M.441
Zum Güterrechtsregister Band IV Seite 485 wurde eingetragen:
Baumann, Gottfried, Maler und Lackierer in Peterstal, und Wilhelmine geb. Müller. Vertrag vom 11. November 1910. Gütertrennung.
Heidelberg, den 16. November 1910.
Großh. Amtsgericht III.

Heidelberg. M.513
Güterrechtsregister Band IV Seite 486: **Leismann**, Adam, Kaufmann in Heidelberg, und Anna Barbara geb. Guttropf. Vertrag vom 11. November 1910. Gütertrennung.
Seite 487: **Mahler**, Walter, prakt. Zahnarzt in Heidelberg, und Amalie geb. Wals. Vertrag vom 2. November 1910. Errungenschaftsgemeinschaft. Das in § 3 des Vertrags bezeichnete Vermögen der Frau ist als deren Vorbehaltsgut erklärt.
Heidelberg, den 19. November 1910.
Großh. Amtsgericht III.

Karlsruhe. M.487
In das Güterrechtsregister wurde zu Band VII eingetragen:
Seite 355: **Frank**, Levi, Tapezierer, Karlsruhe, und Berta geb. Dreifuss. Vertrag vom 8. November 1910. Errungenschaftsgemeinschaft. Das in dem Vertrag bezeichnete Vermögen der Frau ist deren Vorbehaltsgut.
Karlsruhe, den 21. November 1910.
Großh. Amtsgericht B II.

Konstanz. M.470
In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:
Band II Seite 93: **Derleth**, Alfred, Dentist in Konstanz, und Frieda geb. Mayer. Durch Vertrag vom 14. November 1910 ist der gesetzliche Güterstand des BGB vereinbart. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist das in dem Vertrag näher bezeichnete Vermögen.
Konstanz, den 18. November 1910.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. M.385
Zum Güterrechtsregister Band X wurde heute eingetragen:
1. Seite 422: **Gypp**, Karl, Aufseher, Mannheim, und Wilhelmine Koegel. Durch Vertrag vom 20. Oktober 1910 ist Gütertrennung vereinbart.
2. Seite 423: **Stern**, Emil, Wagnermeister, Mannheim, und Karoline Benz. Durch Vertrag vom 26. Oktober 1910 ist Gütertrennung vereinbart.
3. Seite 424: **Müller**, Karl, Zigarrenmacher, Ladenburg, und Theresia Weigner. Durch Vertrag vom 28. Oktober 1910 ist Gütertrennung vereinbart.
4. Seite 425: **Frohmann**, Friedrich,

Kaufmann, Mannheim-Feudenheim, und Anna Magdalena Conrad. Durch Vertrag vom 2. November 1910 ist Gütertrennung vereinbart.
5. Seite 426: **Reinhardt**, Theodor, Fabrikarbeiter, Mannheim, und Katharina Lehr. Durch Vertrag vom 3. November 1910 ist Gütertrennung vereinbart.
6. Seite 427: **Fran**, Nilsen, Metzger, Käferal, und Anna Karolina Reuland. Durch Vertrag vom 3. November 1910 ist Gütertrennung vereinbart.
7. Seite 428: **Ruh**, Carl, Schlosser, Mannheim, und Elise Lösch. Durch Vertrag vom 2. November 1910 ist Gütertrennung vereinbart mit der Abänderung, daß die Auslegungsvorschriften in §§ 1429/30 BGB, ausgeführt sind, dagegen die Bestimmungen in §§ 1381/82 BGB, entsprechende Anwendung finden sollen.
8. Seite 429: **Leiffer**, Robert, Metzger, Mannheim, und Auguste Nöll. Durch Vertrag vom 11. Oktober 1910 ist Gütertrennung vereinbart.
Mannheim, den 12. November 1910.
Großh. Amtsgericht I.

Neckardt. M.420
Güterrechtsregister Band I Seite 73: **Friedrich Engenroth**, Joseph, Bauernmeister in Neckardt, und Josephine geb. Kaiser. Vertrag vom 14. November 1910. Vollständige Gütertrennung unter Ausschließung aller Verwaltung und Ausübung des Vermögens am Vermögen der Frau.
Neckardt, den 16. November 1910.
Großh. Amtsgericht.

Nosach. M.416
In das Güterrechtsregister Band I Seite 490 wurde eingetragen: **Georg Brum**, Landwirt, und Karl Brum Witwe Friederike geb. Hüfner in Obrißheim. Ehevertrag vom 22. Oktober 1910. Errungenschaftsgemeinschaft des BGB. Nosach, den 16. November 1910.
Großh. Amtsgericht.

Neckarbischofsheim. M.514
Nr. 5568. Güterrechtsregister Band I Seite 171: **Schumacher**, Adam, ohne besonderes Gewerbe zu Eppenloch, und Anna geborene Seis. Vertrag vom 12. November 1910. Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. BGB.
Neckarbischofsheim, 16. Nov. 1910.
Großh. Amtsgericht.

Neustadt. M.417
In das Güterrechtsregister Band I Seite 239 wurde eingetragen:
Spitz, Gustav, Buchbinder in Neustadt, und Maria Elisabetha geb. Wolous daselbst. Vertrag vom 9. November 1910. Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. BGB.
Neustadt (Baden), 15. Nov. 1910.
Großh. Amtsgericht.

Offenburg. M.375
Zum diesseitigen Güterrechtsregister Band II wurde heute eingetragen:
Seite 285: **Göppert**, Hermann Friedrich, Expediturbeamter in Offenburg, und Anna Marie geb. Kubi. Vertrag vom 22. Oktober 1910. Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. BGB.
Seite 286: **Harter**, Josef, Landwirt in Neßelried, und Ida geb. Männele. Vertrag vom 29. Oktober 1910. Allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. BGB, unter Ausschluß der Fortsetzung der Gütergemeinschaft nach Ableben eines der Eheleute.
Seite 287: **Maß**, Johann, Schuhmacher in Offenburg, und Hermann Tränkle Wwe. Monika geb. Kraus. Vertrag vom 3. November 1910. Vollständige Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. BGB.
Offenburg, den 12. November 1910.
Großh. Amtsgericht.

Radolfzell. M.485
Güterrechtsregister Band I Seite 471: **Kientz**, August, Bierbrauer in Radolfzell, und Anna geb. Ruf. Nach Vertrag vom 9. November

1910 besteht vollständige Gütertrennung unter Ausschluß aller Verwaltung und Ausübung des Vermögens am Vermögen der Frau.
Radolfzell, den 16. November 1910.
Großh. Amtsgericht.

Radolfzell. M.486
Güterrechtsregister Band I Seite 470: **Nieblinger**, Max, Fahrradhändler in Singen, und Maria Theresia geb. Buchele. Nach Vertrag vom 9. November 1910 besteht Gütertrennung im Sinne der §§ 1426 ff. BGB.
Radolfzell, den 16. November 1910.
Großh. Amtsgericht.

Schweigen. M.418
In das Güterrechtsregister Band II Seite 2 wurde eingetragen: **Buch**, Josef, Fährmann in Brühl, und Katharina geborene Walsam. Vertrag vom 31. Oktober 1910. Gütertrennung.
Schweigen, 14. November 1910.
Großh. Amtsgericht.

Schweigen. M.443
In das Güterrechtsregister Band II Seite 4 wurde eingetragen: **Simon**, Georg Adam, Kassenbeamter in Friedrichsdorf, und Barbara geborene Grabenauer verwitwete Zimmerauer. Vertrag vom 7. November 1910. Gütertrennung.
Schweigen, 18. November 1910.
Großh. Amtsgericht.

Schweigen. M.445
In das Güterrechtsregister Band II Seite 3 wurde eingetragen: **Schmid**, Josef, Bäckermeister in Pfanzstätt, und Vertha Katharina geb. Biermeisel. Vertrag vom 7. November 1910. Errungenschaftsgemeinschaft. Das eingebrachte Gut beider Ehegatten ist im Vertrag näher bezeichnet.
Schweigen, 17. November 1910.
Großh. Amtsgericht.

Triberg. M.383
Güterrechtsregister Band I Seite 402: **Rofer**, Johann, Tagelöhner in Hornberg, und Christine geb. Lehmann daselbst. Nach dem Ehevertrag vom 3. November 1910 wurde unter Aufhebung des bisherigen Ehevertrags Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. BGB vereinbart.
Triberg, den 11. November 1910.
Großh. Amtsgericht I.

Triberg. M.444
Güterrechtsregister Band I Seite 403: **Weissenberger**, Albert Julius, Hauptlehrer in Furtwangen, und Lina geb. Schüle daselbst. Nach dem Ehevertrag vom 9. November 1910 wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. BGB vereinbart.
Triberg, den 14. November 1910.
Großh. Amtsgericht I.

Überlingen. M.515
Nr. 6114. Güterrechtsregister Band II Seite 73: **August Braun**, Bauarbeiter in Überlingen, und Anna Winter. Durch Vertrag vom 8. November 1910 ist Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. BGB vereinbart.
Überlingen, den 21. November 1910.
Großh. Amtsgericht.

Überlingen. M.516
Nr. 6011. Güterrechtsregister Band II Seite 71: **Rupert Schuler**, Bahnarbeiter in Überlingen, und Elisabeth geb. Rollini. Durch Vertrag vom 2. November 1910 ist Gütertrennung gemäß §§ 1427 ff. BGB vereinbart.
Überlingen, den 19. November 1910.
Großh. Amtsgericht.

Waldkirch. M.446
Nr. B. 3294. In das Güterrechtsregister Band I wurde unter D.-Z. 282 heute eingetragen: **Schumm**, Alfred, Fabrikant in Waldkirch, und Emilie geborene Weis ebenda. Durch Vertrag vom 10. November 1910 ist Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1549 ff.

BGB vereinbart. Das Vorbehaltsgut der Frau ist im Ehevertrage näher beschrieben.
Waldkirch, den 18. November 1910.
Großh. Amtsgericht.

Waldkirch. M.419
Nr. B. 3144. In das Güterrechtsregister Band I wurde unter D.-Z. 281 heute eingetragen: **Zoos**, Joseph, Schmiedmeister in Oberwinden, und Amalia geborene Schill ebenda. Durch Vertrag vom 4. Oktober 1910 ist Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. BGB vereinbart.
Waldkirch, den 11. November 1910.
Großh. Amtsgericht.

Weinheim. M.380
Güterrechtsregister Band I:
1. Seite 284: **Koob**, Friedrich, Metzger und Landwirt in Sulzbach, und Johanna geb. Schäfer. Vertrag vom 7. November 1910. Errungenschaftsgemeinschaft des BGB, mit der Maßgabe, daß das gesamte jetzt vorhandene Vermögen Gesamtgut ist.
2. Seite 285: **Braun**, Adolf, Kaufmann in Weinheim, und Frida geb. Kottschalk. Vertrag vom 4. November 1910. Errungenschaftsgemeinschaft des BGB. Das in dem Ehevertrage bezw. in dem demselben beigefügten Verzeichnisse näher beschriebene Vermögen der Ehefrau und das ihr durch freigebige Zuwendung oder durch Erbschaft anfallende Vermögen ist als deren Vorbehaltsgut erklärt.
Weinheim, den 14. November 1910.
Großh. Amtsgericht I.

Wiesloch. M.381
Güterrechtsregister Band I Seite 32 Nr. 2: **Steger**, Georg Anton, Jagdaufseher zu St. Leon, und Juliana geb. Wiedenmann. Durch Vertrag vom 3. November 1910 wurde Gütertrennung vereinbart.
Wiesloch, den 14. November 1910.
Großh. Amtsgericht.

Bürgerliche Rechtsstreite.

Bekanntmachung.
M.402. Nr. 8156. **Heidelberg.** Das gemäß § 106 R.-O. an Malermeister **Heinrich Krause** zu Heidelberg unterm 5. d. M. Nr. 7797 erlassene allgemeine Veräußerungsverbot wurde durch Beschluß Großh. Amtsgerichts hier von heute wieder aufgehoben.
Heidelberg, den 19. November 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts III: **Peter.**

Freiwilige Gerichtsbarkeit.

Aufgebot.
M.435.2. **Rastatt.** Der Abwesenheitspfleger **Justin Kölmel**, Bahnarbeiter in Ettigheim, hat mit vormundschaftsgerichtlicher Genehmigung beantragt, die verschollenen
1. **Valentin Kold**, geboren am 8. September 1826 in Ettigheim,
2. **Alexander Kold**, geboren am 19. September 1828 in Ettigheim,
3. **Karl Kold**, geboren am 28. Januar 1832 in Ettigheim,
4. **Margareta Kold**, geboren am 20. April 1835 zu Ettigheim,
5. **Amalie geb. Kold**, Ehefrau des Johannes Kölmel, geboren am 30. Dezember 1814 in Ettigheim,
alle zuletzt wohnhaft in Ettigheim, für tot zu erklären.
Die bezeichneten Verschollenen werden aufgefordert, sich spätestens in dem auf
Dienstag, den 13. Juni 1911,
vormittags 11 Uhr,
vor Gr. Amtsgericht Rastatt — Zimmer Nr. 248 — anberaumten Aufgebotsstermin zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod der Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermin dem Gericht Anzeige zu machen.
Rastatt, den 11. November 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: **Weißhau.**

